

Liebe Freunde und Spender von Zaza Faly,

die letzten Wochen standen voll und ganz im Zeichen des präsidentialen Besuches in unseren Projekten vor Ort.

Gern möchten wir Sie darüber informieren, dass dieser tatsächlich stattfand und ein voller Erfolg war.

Hier ein erster kurzer Bericht über den Besuch von Frau Köhler und Frau Ravalomanana vom 6. April.

Weitere Berichte inkl. Fotos und anderer Überraschungen werden in der kommenden Tagen folgen. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute.

Ihr Zaza Faly-Team.

06.04.2006

Besuch der Bundespräsidentengattin Eva-Louise Köhler

Am 06. April besuchte die Gattin des deutschen Bundespräsidenten, Frau Eva-Louise Köhler, auf ihrer insgesamt 4-tägigen Madagaskarreise die Projekte TSIRY und FELANA, um sich persönlich über die Situation der Straßenkinder und die Arbeitsweise des Projektes zu informieren. Begleitet wurde sie dabei von der madagassischen First-Lady Madame Lalao Ravalomanana sowie zahlreichen deutschen und madagassischen Delegierten.

Rund 300 Manda-Kinder sind an diesem Nachmittag in die Sozialstation gekommen und konnten so beiden Damen einen herzlichen und lautstarken Empfang bereiten. Keines der Straßenkinder hätte es sich zuvor jemals träumen lassen, einen solch hohen Besuch zu empfangen bzw. nie gedacht, dass überhaupt ein öffentliches Interesse an ihrer Lebenssituation besteht. Umso größer war dann die Freude über die Zusage der beiden Präsidentendamen und bereits viele Wochen zuvor haben die Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit allen Kindern begonnen, sich entsprechend auf diesen Tag vorzubereiten. Während handgefertigte Girlanden, bunte Papierblumen und Willkommenschilder die Räumlichkeiten von aussen und innen schmückten, begrüßten die Kinder ihre Gäste mit selbstgebastelten Fahnen und Rasseln.

Nachdem Miarintsoa in ihrer Ansprache die Entstehung von „Zaza-Faly e.V.“ und der ONG Manda erläutert hatte, überreichte Frau Köhler dem Verein eine Spende von 750 Euro! Die Kinder bedankten sich mit einem Lied, welches in beiden Landessprachen vorgesungen wurde. Auf dem folgenden Rundgang durch die einzelnen Räume der Sozialstation konnten sich schliesslich alle selbst ein Bild von Manda machen. Anschließend bestand, bei dem von den Kindern vorbereiteten Buffet, die Möglichkeit sich auszutauschen und tiefergehende Fragen zu stellen. Da aus zeitlichen Gründen der Besuch der Webereiwerkstatt VONY nicht möglich war, wurde diese durch eine Videopräsentation den Besuchern veranschaulicht. Bevor die Delegation die Sozialstation in Richtung Tischlereiwerkstatt FELANA verließ, konnten sich die Mädchen von VONY noch mit den Präsidentengattinnen sowie mit den, die

deutsche Delegation begleitenden, Schülern über deren Lebenssituationen, Zukunftswünsche etc. austauschen.

Bei dem abschließenden Besuch FELANAs konnten die beiden Präsidentengattinnen noch einen persönlichen Einblick in eines der Ausbildungsprojekte gewinnen. Nach einer kurzen Vorstellung des Projektes seitens des Leiters Theophil überreichte Frau Köhler den FELANA-Jungen 15 Fussballtrickots sowie unzählige Sportkappen.

Für alle Kinder und Mitarbeiter war dieser Tag ein unvergeßliches Erlebnis, welches wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nicht zuletzt bewirkte dieser 90minütige Besuch, die ONG Manda und ihre Bemühungen, die Situation der Straßenkinder Antananarivos zu verbessern, in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und so dazu beizutragen, das Verständnis der madagassischen Gesellschaft für die Probleme der Straßenkinder zu vertiefen.